

SASELER KIRCHENBOTE



NACHRICHTEN AUS DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SASEL Dezember 2024 bis Februar 2025
28. Jahrgang Nr. 1



Liebe Leserinnen und Leser,

Nele ist sechs und beobachtet, wie heute ihre Mutter kocht und das Haus putzt, bis es dunkel ist. Nele denkt dabei nach über die Weihnachtsgeschichte, die ihr Vater ihr vorgelesen hat. Dann fragt sie die Mutter: „Wo ist eigentlich Bethlehem?“ – und meint den Stall, in dem Maria und Josef ihren Sohn Jesus zur Welt bringen. Die Mutter ist beschäftigt und kurz angebunden, sie antwortet: Quer über die Straße ist Bethlehem. Da packt Nele ein paar Geschenke ein und geht los, auf die Straße. Das erzählt das Buch „Nele geht nach Bethlehem“ von Rudolf Otto Wiemer. Es hat mich angeregt, auch loszugehen, quer über die Straßen in Sasel, um zu schauen, wo Gott in die Welt kommt.

Ich gehe quer über die Straße, natürlich an der Ampel. Ein Auto eines Pflegedienstes hält. Der Mann darin weiß, dass die Menschen, die er besucht, vor Weihnachten noch ein bisschen mehr Zeit brauchen als die Pflegekasse bezahlt. Er nimmt sich vor, jeden Tag bei jemand anderem ein paar Minuten länger zu bleiben. Als die Ampel für ihn grün wird, startet er eilig durch zu seiner nächsten Patientin.

Vor der Sparkasse sitzt der Mann mit Stock wie jeden Tag. Er spricht kaum Deutsch. „Danke“ kann er sagen. Er hält einen Pappbecher mit Kaffee in beiden Händen. In einem leeren Becher sind ein paar Münzen. Manchmal, glaube ich, setzt Gott sich zu ihm.

Quer über die Straße ist Bethlehem.

Im Supermarkt wird es von Tag zu Tag geschäftiger. Die Menschen haben es eilig. Die Erschöpfung der Kassierinnen wächst wie der Berg der leeren Lebkuchenkartons. Ich kaufe auch welche. Ich freue mich auf einen ruhigen Abend mit dem Geschmack der Lebkuchengewürze auf der Zunge. Danach fühle ich mich belebt mit neuer Kraft.

Als ich wieder auf der Straße bin, höre ich die Sirenen von Feuerwehr und Rettungswagen. Die Männer und Frauen der Feuerwehr und im Rettungsdienst sind immer da, wenn wir sie brauchen, unglaublich schnell. Ohne sie geht es nicht. Sie sind bereit, auch wenn alle anderen feiern. Mögen Gottes Engel sie behüten auf allen ihren Wegen.

Um die Ecke in der zweiten Reihe ist das Haus der Frau, deren Mann in diesem Jahr gestorben ist. Manchmal ist sie stumm vor Kummer. Zu selten fragt sie jemand, wie es ihr eigentlich jetzt geht. Ich nehme sie mit ins Gebet und ihren kranken Nachbarn auch.

In den kleinen Straßen sind viele Häuser liebevoll beleuchtet. Manchmal mit Kerzenlicht im Fenster. Das warme Licht tut gut an den dunkelsten Tagen im Jahr, auch mir, die ich draußen vorbeigehe. Und drinnen, stelle ich mir vor, wohnen Menschen, die die Advents- und Weihnachtszeit gern gestalten. Gemütlich und festlich bereiten sie das Haus vor. Für einen Nachmittag mit Nachbarinnen, einen Abend mit Freunden, für das Weihnachtsfest mit den Kindern und vielleicht mit weiteren Gästen von nah und fern. Auch für Gottes Ankunft im Haus?

Quer über die Straße ist Bethlehem.

Ich denke auch an die Jugendlichen hinter den beleuchteten Fenstern, die kaum Zeit haben, zur Ruhe zu kommen. Gebeugt sitzen sie über ihren Hausaufgaben, den Kopf voller Formeln, Vokabeln, Lernsätze. Gerade vor Weihnachten werden viele Arbeiten geschrieben. Der Jugendgottesdienst kann eine willkommene Abwechslung sein.

Auf dem Rückweg gehe ich vorbei an der Kirche. Ein Haus Gottes. Es ist angefüllt, auch wenn es leer ist, mit Gebeten und Tränen seit 62 Jahren, mit Liedern und Geschichten und Lachen. Im Gemeindehaus probt die Kantorei für das Weihnachtsoratorium. Donnerstag singt der Kinderchor Advents- und Weihnachtslieder.

Quer über die Straße ist Bethlehem, auch bei uns.

In Sasel, auch da kommt Gott in die Welt.

Pastorin Susanne Bostelmann

BETHLEHEM IST ÜBERALL

*Bethlehem ist überall
zu finden, wenn man sucht –
in dir, in mir, in jedermann,
in allem, was man tut:
Freude schenken,
keinen kränken,
Glück erleben,
Hoffnung geben.
Bethlehem ist überall*

*Bethlehem ist überall.
Mach nur die Augen auf,
und du und ich und jedermann,
ein jeder kommt darauf:
Frieden wahren,
Leid erfahren,
dir vertrauen,
Angst abbauen.
Bethlehem ist überall.*

*Bethlehem ist überall,
glaub's nur, ja, es ist wahr.
Mach's dir und mir und jedermann,
mach's allen Menschen klar:
Liebe leben,
Schmerz zugeben,
Kummer teilen,
Wunden heilen.
Bethlehem ist überall*

© Elke Bräunling

www.elkeskindergeschichten.de/

Liebe Saselerinnen und Saseler,



als neuer Propst freue ich mich sehr, Sie alle zu grüßen. Seit August bin ich für die zahlreichen Kirchengemeinden und die Pastorinnen und Pastoren unserer Propstei Bramfeld-Volksdorf zuständig. Ab dem 1. Advent wird unsere Propstei noch größer. Dann kommen die

Kirchengemeinden in Klein Borstel, Langenhorn, Hummelsbüttel, Ohlsdorf und Fuhlsbüttel hinzu. Der Name des neuen kirchlichen Gebietes wird „Bramfeld-Alstertal“ lauten.

Zu meinen Aufgaben gehören auch Leitungsaufgaben in den Arbeitsfeldern unseres gesamten Kirchenkreises.

Mich verbindet eine lange lebendige Geschichte mit unserer Kirche. Ich war Teamer, Zivildienstleistender, hauptamtlicher Jugendmitarbeiter und dann Gemeindepastor in Pronstorf in Schleswig-Holstein und über 10 Jahre an der Osterkirche Bramfeld. Als ehrenamtlicher Vizepräsident der Kirchenkreissynode habe ich auch die größeren Zusammenhänge unserer Kirche kennengelernt und mitgestalten können.

Ohne Schule geht es nicht

Seit über 20 Jahren ermöglicht die **Hamburg-TOGO-Hilfe** Mädchen aus bedürftigen Familien den Schulbesuch und anschließend eine Berufsausbildung.

In Togo können viele arme Familien in den Dörfern das Schulgeld nicht bezahlen. Wenn es überhaupt möglich ist, werden die Jungs hingeschickt.

Aber besonders die Mädchen haben ohne Bildung keine Chance auf eine selbstbestimmte Zukunft.

Caroline und Dr. Udo Lewandowski haben vor fast 25 Jahren Programme ins Leben gerufen, um lernwillige Mädchen zu fördern.



Ich sehe, mit wieviel Kreativität und Leidenschaft sich ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende regelmäßig und bei Gelegenheit einsetzen. Ich habe das Ziel, dass Kirche als einladend, relevant, tiefgründig und menschenfreundlich erlebt und öffentlich wahrgenommen wird. Besonders wichtig ist mir, dass unsere kirchliche Gemeinschaft auch immer Raum für Kinder und Jugendliche bietet und Menschen in den Übergängen im Leben eine gute, verlässliche kirchliche Begleitung haben. So wie es im 1. Buch Mose heißt: „Gott spricht: Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein.“

Ich grüße Sie herzlich,

Ihr Propst Dr. Heiko Landwehr

Caroline Lewandowski wird zusammen mit ihrem Mitarbeiter, Dosseh Dogbo, ihre Projekte präsentieren:

Am Freitag, den **21. Februar, um 16 Uhr** im Gemeindefaal der Vicelinkirche am Saseler Markt.

Der Eintritt ist frei – Spenden für das Projekt sind willkommen.

Pastorin Susanne Bostelmann



So kommen Sie an den Kirchenboten ...

Bitte teilen Sie uns mit, dass Sie den Saseler Kirchenboten kostenfrei regelmäßig erhalten wollen. Das geht per E-Mail oder mit einem Anruf im Gemeindebüro:
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Tel.: 600 119 0.

Die ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger werden Ihnen dann die kommenden Ausgaben zustellen. Der Saseler Kirchenbote wird ebenfalls rund um den Saseler Markt in folgenden Geschäften und Institutionen ausgelegt:

- Sasel-Haus
- EDEKA-Markt
Sven Berger
- Blumen Markt
- Reisebüro Ziggert
- Saseler Markt-Apotheke
- Sparkasse Holstein
- HASPA
- Gärtnerei Finder
(Volksdorfer Weg 65)

... und natürlich in unserer Kirche, im Gemeindehaus und den beiden Kindergärten.

Kirchenmusik im Alstertal

Sonntag, 1. Dezember, 17 Uhr
Vicelinkirche

Festliches Adventskonzert

Saseler Kantorei und Singschule
Saseler Posaunenchor
Sasel Spirits; Flötengruppe

Leitung: Katja Richter, Hartmut Fischer,
Tilman Pods, Elke Rivas
Eintritt frei, Spende erbeten

Lassen Sie sich am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr in unserer Vicelinkirche musikalisch auf die Adventszeit einstimmen. Alle Musikgruppen unserer Gemeinde haben etwas vorbereitet. Für jede und jeden ist etwas dabei – beschwingte und zarte Flötenmusik, fröhliche Kinderlieder, festliche Blechbläserklänge, poppige und mitreißende Gospels, klangvolle und wohlbekanntes Chormusik. Um die Vielfalt und die Gemeinschaft zu toppen, sind auch Sie als Zuhörer eingeladen, adventliche Weisen mitzusingen. Wir freuen uns auf Sie!



Sonntag, 8. Dezember, 18 Uhr
Vicelinkirche

Chorkonzert

Winterliche und weihnachtliche Lieder

Saseler Frauenchor, Leitung: Samuel Raphaelis
Eintritt frei, Spende erbeten



SING MIT! Offenes Singen

mit Katja Richter:

Im Gemeindedsaal, Saseler Markt 8

- Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr
- Mittwoch, 19. Februar, 16 Uhr

Sonntag, 5. Januar, 18 Uhr
Vicelinkirche

Weihnachtsoratorium Kantaten IV-VI

Anna Bottlinger – Sopran, Sandra Marks – Alt
Isaak Lee – Tenor, Julian Redlin – Bass
Orchester, Saseler Kantorei und Projektsänger

Leitung: Katja Richter

Eintritt: 20 €, VVK ab 9. Dezember in der Saseler Markt Apotheke
und vom 9.-13. Dezember jeweils 16-18 Uhr im Gemeindehaus

Wenn man mit Chorsängerinnen und Chorsängern über das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach spricht, dann leuchten die Augen und ein „Ah“ oder „Oh“ ist zu hören. Auch bei den Zuhörenden gehört das große Werk zu den beliebtesten. Nun hat die Saseler Kantorei zusammen mit Projektsängerinnen und -sängern unter Leitung von Kirchenmusikerin Katja Richter das Stück einstudiert und es wird am Sonntag, 5. Januar 2025 in der Vicelinkirche zur Aufführung gebracht. Zu den Projektsängern gehören Menschen, die das Werk schon oft gesungen haben und nun auch mal in der Saseler Kantorei dabei sein möchten. Aber auch Menschen, die das Chorsingen für eine begrenzte Zeit ausprobieren möchten. Das belebt die Chorarbeit und der gemeinsame Ehrgeiz, die Motivation und die Freude am Singen sind erstaunlich! Musiziert werden die Kantaten IV-VI, die J.S. Bach für die Festtage nach Weihnachten komponiert hat: IV-Fest der Beschneidung Jesu Christi, V-Neujahr, VI-Epiphania.

Dass eine solche Aufführung mit namenhaften Solisten und einem großen Orchester in unserer Kirchengemeinde auch finanziell möglich ist, verdanken wir dem Verein für Kirchenmusik 



Samstag, 22. Februar, 18 Uhr
Gemeindesaal

Kammermusikkonzert „Gold von den Sternen“

Werke von Monteverdi, Purcell, Schumann, Brahms
Nadja Kather – Alt und Violine, Jonas Schünke – Bariton
Erdmute Kather – Piano und Sopran
Eintritt frei, Spende erbeten

Gold von den Sternen

Das Trio con brio Hamburg mit Nadja Kather – Alt und Violine, Jonas Schünke – Bariton, Erdmute Kather – Piano und Sopran, nimmt die Hörer mit auf eine musikalische Reise mit Werken von C. Monteverdi, H. Purcell, R. Schumann und J. Brahms. Im zweiten Teil des Konzertes werden die Hörer in die Film- und Musicalwelt entführt und verzaubert.

Seit einigen Jahren arbeiten die drei intensiv zusammen, entdecken und arrangieren immer wieder neue Literatur für ihre Besetzung und gaben gemeinsam Konzerte in Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien und der Schweiz.



musik IM GOTTESDIENST

Sonntag, 1. Dezember

Singschule Unterstufe

Sonntag, 8. Dezember

Duette für Alt und Sopran mit Sonja Tigges
und Katja Richter

Sonntag, 22. Dezember

Posaunenchor

Donnerstag, 26. Dezember

Sasel Spirits

Montag, 6. Januar

Saseler Kantorei, Singschule, Orchester (Teile
aus dem Weihnachtsoratorium Kantaten IV-VI)

Sonntag, 9. Februar

Posaunenchor

Sonntag, 16. Februar

Singschule

Im Gottesdienst am **6. Januar** singen wir Teile
aus dem Weihnachtsoratorium mit den Kanta-
ten IV-VI. Das sind dann Chorstücke mit
Orchester, die bekannten Choräle alle passend
zu den Festtagen:

Kantate IV– Beschneidung Christi

Kantate V– Sonntag nach Neujahr

Kantate VI– Epiphania

Let's join together...

(thanks and praise to the Lord)

Gospel und Raggae unterm Tannenbaum

2. Weihnachtstag, 11 Uhr

„Lasst uns zusammenkommen“, singt
Bob Marley in seinem Lied „One Love“ – dies
ist die Überschrift für den Gospelgottesdienst am
2. Weihnachtstag: Zusammenkommen, Danken
und Loben. Dazu laden die Sasel Spirits ein. Selbst-
verständlich singen sie im Gottesdienst bekannte
und neue Gospels und Spirituals, aber auch den
Reggae-Song Bob Marleys. Die musikalische
Leitung hat Tilmann Pods. Die Predigt hält Pastor
Frank-Ulrich Schoeneberg. Musik steht aber im
Vordergrund. Dafür sorgen die Sasel Spirits.
Sie freuen sich auf alle, die sich auf mitreißenden
Gesang einlassen. Und noch eins ist ganz wichtig:
Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.



Jede Spende hilft

Posaunenmusik und Sammlung

für Brot für die Welt vor dem 2. Advent

Am Sonnabend vor dem 2. Advent sammeln
Ehrenamtliche unserer Gemeinde rund um
den Saseler Wochenmarkt für unser Evan-
gelisches Hilfswerk Brot für die Welt. Wundern Sie
sich also nicht, wenn Ihnen jemand mit einer
Spendendose begegnet. Der Posaunenchor unter
der Leitung von Hartmut Fischer beteiligt sich
musikalisch. Die Bläserinnen und Bläser unserer
Gemeinde spielen Advents- und Weihnachtslieder,
die natürlich weit über den Markt zu hören sein
werden. Brot für die Welt setzt sich als Nichtregierungsorganisation
(NGO) und Werk der evangelischen Kirchen für globale Gerechtigkeit,
Frieden und Bildung sowie gegen Hunger und Armut ein. Verschiedene
Projekte werden zum Beispiel in Ländern unterstützt, die aufgrund des
Klimawandels von Dürren betroffen sind. Die Menschen dort
erhalten Hilfe, um mit der neuen Situation zurecht zu kommen.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 66. Aktion von Brot für die
Welt, die am 1. Advent 2024 beginnt. Dazu schreibt Brot für die Welt:
„Wir sind davon überzeugt: Hunger und Mangelernährung lassen sich
überwinden. Doch brauchen wir dazu ein anderes Ernährungssystem:
eines, das die kleinbäuerliche Landwirtschaft stärkt, Frauen mehr Ver-
antwortung überträgt und jungen Menschen eine
Perspektive bietet. Welche Erfolge man damit er-
zielen kann, zeigen unsere Partnerorganisationen
in aller Welt Tag für Tag.“

Wer mehr über Brot für die Welt erfahren will,
findet unter www.brot-fuer-die-welt.de Informa-
tionen und Beispiele.

Wir freuen uns, wenn Sie am 7. Dezember beim Einkauf auf
unserem Saseler Wochenmarkt unsere engagierten Ehrenamtlichen
beachten und etwas geben mögen. Jede Spende hilft und ist sie noch so
klein.

Das Pfarrteam



Brot
für die Welt

Rückblick auf die Gemeindeversammlung



In der Herbst-Ausgabe des Kirchenboten haben wir zur Gemeinde-
versammlung am 3. November eingeladen.

Einen Bericht finden Sie auf unserer Homepage kirche-sasel.de unter
Neuigkeiten.



Nachlese zur Veranstaltung

Argumentation gegen Alltagsrassismus

Die Gruppe „frauen pur“ hatte am 26. September 2024 zur Veranstaltung „Argumentation gegen Alltagsrassismus“ ins Gemeindehaus eingeladen. Erfreulicherweise haben sich 14 Frauen aus Sasel und Umgebung für dieses Thema interessiert. Viele Teilnehmerinnen gaben an, dass sie der große Erfolg der AfD bei den letzten Landtagswahlen sehr bedrückt.

Unser Gast-Referent, Herr Georg Chodinski von der Initiative „Aufstehen gegen Rassismus – Hamburg“, hat den Abend weitgehend als interaktiven Workshop gestaltet. In Kleingruppen wurde überlegt, was für uns die relevantesten Parolen sind, denen wir etwas entgegenzusetzen wollen.



Anschließend war jede Teilnehmerin aufgefordert, sich eine der „Parolen-Karten“ zu nehmen und den Inhalt in reißerischer, hetzender Art gegenüber einer anderen Teilnehmerin zu vertreten, die wiederum versucht hat, Gegenargumente zu finden. Jede Teilnehmerin konnte – in immer neuen Zweier-Konstellationen – mehrfach „hetzen“ und „gegenargumentieren“.

Einhellig kamen wir zu dem Ergebnis, dass „Parolen-Hetzen“ viel einfacher ist, als die sachliche Gegenargumentation. Zum Schluss gab uns der Referent noch Tipps, wie man ein kritisches Gespräch gestalten kann, wann ein Gespräch keinen Sinn macht/aussichtslos ist und wo wir uns weiter informieren und Gespräche trainieren können.

Uns ist klar geworden, dass es wichtig ist, die zunehmenden Hetz-Tiraden nicht still hinzunehmen.

Mit ein bisschen Mut kann man die Parolen zumindest hinterfragen und um konkrete Beispiele bitten und manchmal auch eine sachliche Argumentation erreichen.

Mechthild Fölsing

Krippenspiel-Gottesdienste zum Mitmachen und Erleben

In diesem Jahr finden die Krippenspiele wieder als Teil unserer Nachmittagsgottesdienste für Familien statt: Am 24. Dezember beginnen wir um 13 Uhr mit einem Krippenspiel-Gottesdienst zum spontanen Mitmachen. Jedes Kind, das beim Ankommen in der Kirche Lust hat, die Weihnachtsgeschichte als Engel, Hirte & Hirtin, König & Königin, Maria, Josef usw. zum Leben zu erwecken, kann sich gerne direkt vor Beginn des Gottesdienstes bei uns melden. Text muss nicht gelernt werden.

Während das Wunder der Weihnacht erzählt wird, machen die Kinder die Geschichte durch Improvisation und Bewegungen lebendig.

Um 14 und 15 Uhr finden Gottesdienste mit einem geprobteten Krippenspiel statt. Dieses proben wir mit kleinen und größeren Schauspielerinnen und Schauspielern in den Wochen vor Weihnachten an folgenden

Dienstagen: **26. November, 3. Dezember, 10. Dezember, 17. Dezember (jeweils von 16-17 Uhr).** Dazu kommt eine **Generalprobe** am Montag, den **23. Dezember (16-17 Uhr).** Die Kinder spielen das Krippenspiel dann jeweils einmal in den Gottesdiensten um **14 und 15 Uhr am 24. Dezember.** Eine Anwesenheit der Kinder ist an **Heiligabend von 13.30 bis 16 Uhr** notwendig. Natürlich werden die Kinder sowohl bei den Proben als auch am 24. Dezember rundum von uns betreut. Wenn Ihr Kind spontan noch Interesse hat, beim geprobteten Krippenspiel mitzumachen, melden Sie sich gerne per Email unter o.brown@kirche-sasel.de oder per Tel. unter 040/6003190.

Wir freuen uns sehr!

Renate Freund & Pastorin Olivia Brown

Geschenkidee: KINDERBIBEL

Hat Gott auch eine Mama? Gab es Gott schon bei den Dinosauriern? Hatte Jesus zwei Papas? Warum gibt es Pfingsten? Kinder fragen uns manchmal Löcher in den Bauch. Und nicht alle Fragen können wir auf Anhieb beantworten. Eine Kinderbibel kann uns dabei helfen, Kindern den christlichen Glauben nahe zu bringen und in den Geschichten Antworten auf Kinderfragen zu entdecken. Und Kinder können mit den Geschichten aufwachsen, die ihnen zuerst vorgelesen werden, bis sie auch allein darin lesen können. Die Großelterngeneration kennt vielleicht die Kinderbibel von Anne de Vries. Inzwischen gibt es Kinderbibeln in vielen verschiedenen Ausführungen und für unterschiedliche Altersgruppen, sensibel erzählt und ansprechend illustriert für jeden Geschmack. Sie finden eine Auswahl in gut sortierten Buchhandlungen. Hier möchte ich Ihnen drei vorstellen:

„Die große Bibel für Kinder“

von Tanja Jeschke und Marijke ten Cate



In dieser großen und dicken Kinderbibel werden 32 Geschichten mit farbenfrohen, originellen Bildern und lebendigen Geschichten erzählt. Die Illustratorin Marijke ten Cate stellt die Menschen besonders lebensnah dar. Z.B. wird Maria vom Engel überrascht, als sie Fladenbrote backt. Josef baut

am Werk Tisch für das neugeborene Kind gerade einen Holzesel, als die drei Weisen sie besuchen.

Ausdrucksvolle Gesichter und Haltungen sprechen für sich. Hier teilen sich Text und Bild je eine Doppelseite. Auch weniger bekannte, aber spannende Geschichten aus dem Alten Testament wie die von Ruth oder Ester werden erzählt. Auch der Psalm 23 und die Bergpredigt von Jesus finden sich hier in kindgerechter Sprache übersetzt, die auch für Kinder im Grundschulalter gut geeignet ist.

Ein Nachwort für die Erwachsenen spannt den Bogen von der Schöpfungsgeschichte im ersten Kapitel bis zur Offenbarung des Johannes im letzten Bibelbuch und hilft so, die Bibelgeschichten in die große Glaubensgeschichte einzuordnen.

„Komm, freu dich mit mir“

Die Bibel für Kinder erzählt von Karin Jeromin, illustriert von Rüdiger Pfeffer

Die Illustrationen von Rüdiger Pfeffer erinnern an Bilder von Comics. Auf dem Titelbild erzählt Jesus Kindern Geschichten von Gott – so fühlen sich die Kinder von Anfang an mitgenommen.

Im ersten Teil finden sich die Geschichten zu den wichtigsten Festen des Kirchenjahres, das mit dem Advent beginnt und hier die nicht so bekannte Geschichte von den Eltern Johannes' des Täuferers erzählt. Mit der Pfingstgeschichte endet der erste Teil. Im zweiten Teil geht es los mit der Schöpfung der Welt und weiteren Geschichten aus beiden Testamenten.

Originell ist hier auch, dass durch diese Bibel der Wiedehopf Wido führt, der auf den meisten Bildern klein zu sehen ist. Nach jeder Geschichte gibt er eine Anregung zum Basteln, Spielen und Singen. Gebete für den Morgen, Mittag und Abend und Hilfen zum Verständnis für Erwachsene runden die Bibel ab. Diese Bibel ist für Kinder im Kita- und Grundschulalter geeignet.



„Meine schönsten Bibelgeschichten“

mit Illustrationen von Kees de Kort:

Hier bestechen die klaren und ausdrucksstarken Bilder von Kees de Kort. Ein großes Bild auf jeder Seite mit wenig Text in einfacher Sprache spricht Kindergartenkinder, auch die Kleinsten an. Für Kinder, die gerade lesen lernen, sind die kurzen Sätze ebenfalls gut geeignet. 24 Geschichten aus beiden Testamenten werden so den Kindern nahegebracht. Am Ende des Buches findet sich für die Erwachsenen der Wortlaut der Geschichten mit den Angaben der Bibelstelle.

Pastorin Susanne Bostelmann

Ein Mantel aus Segen

Altjahresgottesdienst am Silvesterabend um 18 Uhr

Ein bisschen magisch ist dieser Tag: der letzte Tag des Kalenderjahres: Rückblick, Bilanzierung, Altlasten loslassen, Platz und Raum schaffen für Neues ...

In unserem Gottesdienst zum Altjahresabend wollen wir anregen und ermutigen, Altes, Verbrauchtes, auch Hinderliches und Hemmendes abzustreifen; wie eine Pflanze ihre vertrockneten Blätter oder eine Schlange die zu klein gewordene Haut.

Und dann? Was ist da, wenn das Vertrocknete abgestreift ist? In dieses Bild wollen wir meditativ hineinspüren.

Was dann zart und entwicklungs offen vor uns liegt, sei unser Schatz für das kommende Jahr. Ein Segen soll ihn mit Licht ummanteln, so, wie es für Sie und für euch gut ist: ein Segen aus der Distanz oder auch eine Segnung mit Berührung und persönlichen Worten. Eine herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst!

Pastorin Olivia Brown

Gottesdienst am Neujahrstag

Es gibt für den Neujahrstag zwei Möglichkeiten, die erste: Müde und erschöpft von der Silvesterparty schläft man aus und lässt den ersten Tag des Jahres spät beginnen. Die zweite Möglichkeit: Man ergreift die Chance, steht auf, spaziert in der winterlichen Morgenfrische durch die ruhige Stadt, um das neue Jahr mit dem ersten Gottesdienst 2025 zu begrüßen. Dieser beginnt am 1. Januar in der Vicelinkirche um 11 Uhr, was sicherlich ein gutes Argument für die zweite Möglichkeit ist.

„Prüft alles und behaltet das Gute“, so lautet der biblische Vers aus dem 1. Thessalonicherbrief (5,21). Diese Aufforderung ist die Jahreslosung für das Jahr 2025. Sich auf das Gute zu besinnen, das wir bewahren sollen, kann der allgemeinen

Schwarzmalerei und trüben Aussichten entgegenwirken. Mit Zuversicht und Gottvertrauen im Handgepäck gehen wir Christinnen und Christen durch die Zeit. Sich auf das neue Jahr zu freuen und mit Hoffnung auf die kommenden Monate zuzugehen, darum geht es in der Predigt.

Um Zuversicht und Gemeinschaft zu stärken feiern wir im Neujahrsgottesdienst das Abendmahl. Dieses ist für uns sichtbares Zeichen für die Nähe Christi, der uns begleitet auf dem Weg durch die Zeit.

Noch einmal zurück zum Anfang: Ich lade Sie herzlich ein, Neujahr von den beiden Möglichkeiten die zweite zu wählen.

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Dezember 2024		2025 Januar	
MONTAG 23			MITTWOCH 11 Uhr 1
DIENSTAG 24			DONNERSTAG 2
MITTWOCH 25			FREITAG 3
DONNERSTAG 26			SAMSTAG 4
FREITAG 27			SONNTAG 5
SAMSTAG 28			MONTAG 19 Uhr 6
SONNTAG 29			DIENSTAG 7
MONTAG 30			MITTWOCH 8
DIENSTAG 31			DONNERSTAG 9

Einladung zum Neujahrsempfang

Wenn Menschen zusammenkommen, um gemeinsam zu feiern und ins Gespräch zu kommen, dann ist das ein Segen. Um diesem Segen Raum zu geben, lädt der Kirchengemeinderat zum Neujahrsempfang am 6. Januar 2025 ein. Nach dem Musikalischen Gottesdienst, der um 19 Uhr in der Vicelinkirche beginnt, bitten wir, ins

Gemeindehaus zu kommen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Abend mit allen Saselerinnen und Saselern, die mit uns ins neue Jahr gehen!

Der Kirchengemeinderat



WELTLADEN | SASSEL

www.weltladen-und-cafe-sasel.de

CAFÉ

Di, Do 10-17 Uhr
Sa 10-13 Uhr

„In ’n Anfang weer dat Woort.“

Plattdeutsch und Hochdeutsch im Gottesdienst

Am 2. Februar teilen sich Margret Preusler und Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg die Kanzel der Vicelinkirche. Warum? Sie laden ein zu einem „bilingualen“ Gottesdienst. Zweisprachig geht es zu, denn die eine spricht plattdeutsch und der andere hochdeutsch. Im unterhaltsamen Wechsel werden die Tiefen der jeweiligen Sprache ausgelotet. „Im Anfang war das Wort“, so steht es in der Bibel. Doch wie klingt es in der Hamburger Heimatsprache? Manches klingt auf Plattdeutsch viel herzlicher.

Diesem Phänomen gehen beide nach und untersuchen, wie sich Bibeltexte in der jeweiligen Sprache anhören.

Karkenleeder op Plattdüütsch giff dat ok. Ansluutend laden wi in to dat Karken-Café in dat Gemeenhuus. Dor dröff ellkeen snacken, as he will. Bi’t Lesen hest du seker markt, dat Plattdüütsch gor nich so swaar is ...

Kaam op’n tweeten Februar vörbi. Üm Klock half tein geiht dat in de Vicelinkark los.



Expedition ins Unbekannte

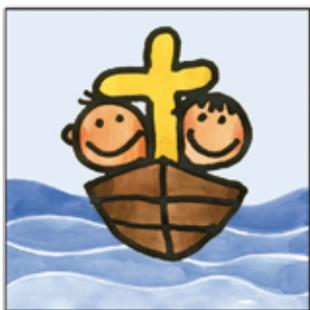
Gottesdienst zum Übergang in den Ruhestand am 23. Februar um 9.30 Uhr

Wenn Sie vor oder kurz nach dem Eintritt in den Ruhestand stehen, sind Sie gerade in einem besonders spannenden Lebensabschnitt unterwegs. Sie blicken zurück auf viele Berufsjahre und gleichzeitig nach vorne zu einem Horizont, der vielleicht noch im Nebel liegt. Diese Situation „auf der Schwelle“ wollen wir gemeinsam reflektieren. Wir möchten während dieses speziellen Gottesdienstes zum Berufsende den Fragen, Ansprüchen, Schwierigkeiten und Freuden dieser Zeit nachgehen. Was bewegt, freut oder irritiert Sie an dieser Weggabelung?

Wie gehen Sie mit der neu gewonnenen Freiheit um? – Fertige Antworten gibt es nicht. Aber wir wollen hinhören und nachfühlen. Eine Symbolhandlung lädt auf den weiteren Lebensweg ein. Und wir empfangen Gottes Segen für die nächsten Schritte.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir Sie zu diesem besonderen Gottesdienst willkommen heißen dürften!

Pastorin Olivia Brown



KIRCHE MIT KINDERN

Gottesdienst für Groß und Klein

am 1. Advent in der Vicelinkirche

Eine Tür tut sich auf!

Die Kinder freuen sich schon und manche Großen auch: die erste Tür des Adventskalenders wird am Sonntag, dem 1. Dezember geöffnet. Dahinter verbirgt sich eine Überraschung, die hilft, das Warten auszuhalten.

Im Advent warten wir darauf, dass Gott kommt. Direkt zu uns, zu jedem und jeder, Groß und Klein. Wie kann das gehen? Das erleben wir im Gottesdienst für Groß und Klein am 1. Advent, 1. Dezember, um 9.30 Uhr in der Vicelinkirche. Er wird gestaltet von der Unterstufe der Singschule unter der Leitung von Katja Richter, von den Kindern aus dem Lukaskindergarten und Pastorin Bostelmann.

Auf dem gemeinsamen Weg zur Auszeichnung

ÖKOFAIRE KITA

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Anliegen in Kirche und Diakonie, so auch in unseren beiden Kindertagesstätten. Es liegt die Überzeugung zugrunde, dass die Erde als Schöpfung Gottes zu bewahren ist und dass Ausbeutung und Unterdrückung von Menschen dem Willen Gottes widersprechen.

Die Zertifizierung zur ÖkoFairen Einrichtung wurde als verpflichtende Maßnahme in den Maßnahmenkatalog der Klimaneutralitätsstrategie des Kirchengemeindeverband Kita (KGV Kita) aufgenommen. Es wurde beschlossen, dass alle Kitas im KGV bis Ende des Jahres 2025 ÖkoFaire Einrichtung werden.

Auch wir, die Ev. Kita Vicelin und die Ev. Kita Lukas, werden von unserem Fachreferat Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) intensiv dabei unterstützt, unsere Beschaffungsprozesse ÖkoFair zu gestalten.

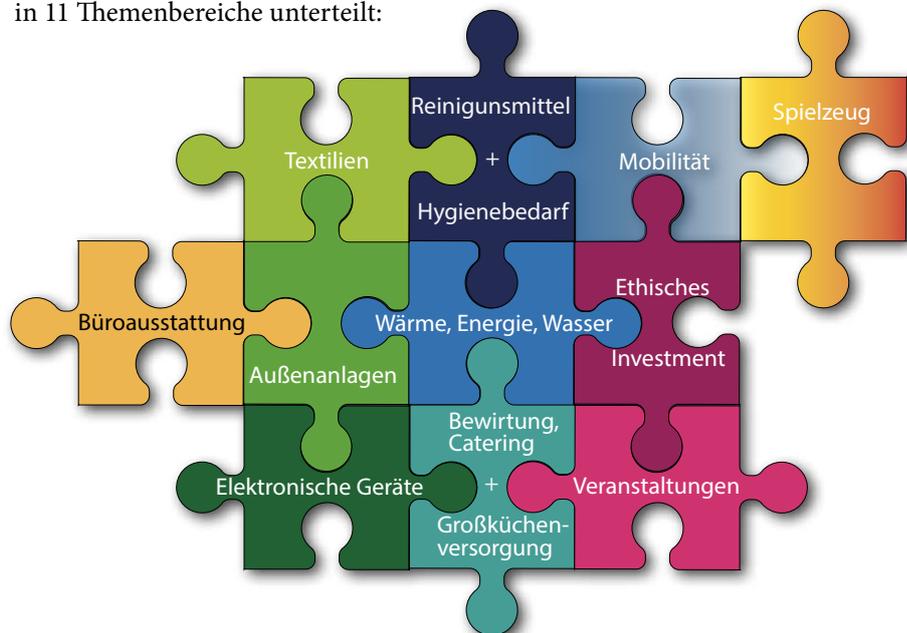
Unsere gemeinsamen Ziele hierbei sind

- Die Förderung einer umwelt- und sozialverträglichen Wirtschaftsweise
- Beschaffungsprozesse zu analysieren und zu optimieren
- Ökologische und soziale Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft zu übernehmen

ÖkoFair bedeutet dabei die konsequente Berücksichtigung ökologischer und sozialer Auswirkungen unseres wirtschaftlichen Handelns. Konsumentscheidungen dürfen nicht dazu führen, dass unsere Umwelt oder die Menschen, die mit der Herstellung oder dem Anbau der Güter beschäftigt sind, ausgebeutet werden oder anderweitig Schaden nehmen.

In der konkreten Umsetzung haben wir vom Fachreferat BNE alle Unterlagen erhalten, die uns durch den gesamten Prozess führen. Wir sind gerade dabei, die Beschaffungspraxis in unseren Kitas anhand dieser Dokumente zu überprüfen und halten fest, welche Maßnahmen wir bereits erfüllen.

60 mögliche Kriterien für eine ÖkoFaire Einrichtung sind hierfür in 11 Themenbereiche unterteilt:



Als Unterstützung hierzu finden regelmäßige Austauschtermine mit dem Fachreferat BNE und der Gruppe von Teilnehmenden aus den anderen Kitas statt.

Wir haben jetzt in unseren Kitas aus den für uns relevanten Themenbereichen die Maßnahmen ausgewählt, die wir zur Verbesserung der öko-fairen Beschaffung in unseren Kitas in diesem Prozess umsetzen möchten. Darüber hinaus führen wir auch eigene Ideen und Maßnahmen auf, die wir in unseren Kitas bereits umsetzen oder in naher Zukunft planen.

Für einen erfolgreichen Abschluss müssen wir mindestens ein Drittel der Maßnahmen umsetzen. Unsere Umsetzung der ausgewählten Maßnahmen wird in einer Selbstverpflichtungserklärung festgehalten, die wir als Vorlage aus dem Fachreferat BNE erhalten. Für jede der Maßnahmen müssen wir einen Nachweis beifügen, dies können wir mithilfe von Fotos, Checklisten, Rechnungen, Screenshots, Presseartikeln etc. leisten.

Nach der Sichtung der eingereichten Unterlagen wird sich das Team der Aktion „ÖkoFaire Einrichtungen“ mit unseren Kitas in Verbindung setzen und die weiteren Schritte, wie z.B. den persönlichen Besuch vor Ort, besprechen.

Bei einem positiven Ausgang dieser Prüfung – und davon gehen wir ganz fest aus – haben wir uns als ÖkoFaire Einrichtung zertifiziert. Die Auszeichnung und damit auch eine Plakette würden uns dann bei einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung überreicht.

Auch wenn jetzt noch viel gemeinsame Fleißarbeit vor uns liegt, freuen wir uns sehr darüber, große ökologische und soziale Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft für uns und unsere Kinder mit übernehmen zu dürfen.

Birgit Carlson und Tanja Becker

Neue Gesichter in der JugendWelt

Seit dem 1. September unterstützen zwei neue Jugendmitarbeitende die Kirchengemeinde Sasel in Bereich der Jugendarbeit. Monika und Ole werden den Bereich der Jugendarbeit in den nächsten Monaten mit Leben füllen und bunte Aktionen für die Jugendlichen mitgestalten. Nach einer Vorstellung der beiden berichten sie über die Angebote in der JugendWelt:

Monika ist in Sasel geboren und aufgewachsen. Seit ihrer Konfirmation 2013 in der Lukaskirche engagiert sie sich ehrenamtlich für die Jugendarbeit in Sasel. Ob Konfi-Aktions-Tage, Konfi-Camp oder wöchentliche Angebote in der JugendWelt, Monika ist mit viel Engagement und guter Laune dabei. Zurzeit studiert sie in Hamburg Flugzeugbau-Ingenieurwesen und weiß die Jugendarbeit als Ausgleich zum technischen Studium zu schätzen.

Ole ist ebenfalls heimisch in Sasel, seit er 3 Jahre alt war und im Vicelin-Kindergarten gespielt hat. Danach kam eine lange Zeit mit vielen Erlebnissen in der Gemeinde: Angefangen mit dem Kinderchor, damals noch in der Lukaskirche, unter der Leitung von Katja Richter; dann der Wechsel in die JugendWelt-Band, mit zahlreichen Jugend-Gottesdiensten, Konfirmationen und musikalischer Begleitung der Andachten auf dem KonfiCamp. Viele weitere Highlights folgten, wie die eigene Konfirmationszeit, das Mehrgenerationen-Kochprojekt, ROCKmIT!, Juleica-Schulungen und vieles mehr.

In der JugendWelt gibt es wöchentliche Angebote, zu denen Monika und Ole alle Jugendlichen herzlich einladen: „Montags von 18-20 Uhr machen wir ein Lagerfeuer und genießen die Stimmung und die Gespräche am Feuer. Sollte es beim kommenden herbstlichen Wetter mal regnen, machen wir es uns in der JugendWelt gemütlich.“

Dienstags, ebenfalls von 18-20 Uhr, lädt die JugendWelt zum offenen Treff ein. Die Türen stehen offen und wir freuen uns auf Tischkicker-Turniere, Billard-Runden, Gesellschaftsspiele in der gemütlichen Sitzecke in der Küche und auf



Snacks bei guter Musik. Wir machen einfach das, worauf wir gerade Lust haben und freuen uns auf alle, die vorbeischauen wollen.

In den kommenden Wochen wird es einige Sonderveranstaltungen geben. Also seid gespannt und verfolgt z.B. über den Instagram-Account (@jugendwelt) oder die Aushänge in der JugendWelt, was in nächster Zeit passiert. Ein paar Dinge können wir schon mal verraten: Am 15. November wird es einen Slame&Jam in der Vicelinkirche geben. Ihr seid herzlich eingeladen, vorbeizukommen und einen eigenen Text oder etwas Musikalisches vorzutragen. Die JugendWelt-Band wird ebenfalls dabei sein.

Am 6. Dezember wird der nächste Jugendgottesdienst um 18.30 Uhr in der Vicelinkirche stattfinden. Wir freuen uns auf alle, die dazu kommen und den Gottesdienst mit Unterstützung der JugendWelt-Band mit uns gemeinsam feiern wollen.

Um die Weihnachtspause der JugendWelt während der Hamburger Schulferien einzuläuten, wird es am 18. Dezember die JugendWelt-Weihnachtsfeier geben. Von 19-21 Uhr wollen wir gemeinsam Lieder singen, Punsch trinken und ein paar Kekse knabbern. Und das Beste: zum Schluss wird der JugendWelt-Weihnachtsbaum traditionell verlost! Also seid dabei, wir freuen uns auf Euch!“

Monika Dickmann und Jan-Ole Neuhaus

Überraschung im Stiefel

Gottesdienst für Jugendliche und Junggebliebene am Nikolaustag, den 6. Dezember

Wie besonders war es für uns als kleine Kinder und ist es jetzt vielleicht immer noch, den Winterstiefel am Vorabend des Nikolaustages vor die Tür zu stellen? Welche Überraschung am nächsten Morgen wohl auf dich wartet? Was wirst du finden, wenn du nach dem Inhalt deines ganz persönlichen Nikolaus-Stiefels tastest?



„Lass dich überraschen!“ – das ist das Thema des Jugendgottesdienstes, den wir am 6. Dezember um 18.30 Uhr gemeinsam in der Vicelinkirche feiern werden. Da wird es einige kleine und große Überraschungen geben. Gemeinsam mit Teamer*innen und der JugendWelt-Band gehen wir auf vorweihnachtliche Spurensuche. Komm vorbei und lass dich überraschen!

Pastorin Olivia Brown

Und schon einmal zum Vormerken: Der nächste Jugendgottesdienst findet dann am 7. Februar um 18.30 Uhr statt.

TREFFPUNKT VICELIN

Montag, einmal im Monat im Gemeindehaus Vicelin von 15 bis 16.30 Uhr

Montag, 13. Januar

Mit Heiterkeit und Bewegung dem neuen Jahr begegnen

Dazu laden wir Sie herzlich ein. Wir wollen uns rühren (selbstverständlich im Sitzen), gemeinsam singen, das Gedächtnis trainieren und uns an Gedichten und Anekdoten erfreuen. Vielleicht haben Sie Lust, selbst einen Text mitzubringen?

Wir freuen uns auf Sie im neuen Jahr!

Gisela Tugendreich und Britta Weissenberg

Montag, 10. Februar

Schöne Stimmen aus Oper, Operette und Tonfilm – Nr.6

Der ehemalige Journalist **Heinz Gürtler** von der Initiative „**Kultur im Koffer**“ hat zwischen 2017 und 2019 viermal im Treffpunkt Vicelin die „schönen Stimmen“ erklingen lassen. Mit vielen neuen Hörbeispielen aus Opern, Operetten und Tonfilmen, kommt Heinz Gürtler nunmehr zum 6. Mal in den Treffpunkt Vicelin. Wir sind gespannt, was er diesmal im Gepäck für uns dabei hat.

Heinz Gürtler, mit Pavarotti und Co auf Du und Du, berichtet in unterhaltsamer Form von ehemaligen und jetzigen Stars der Oper, von ihren Ticks und Ängsten, von lustigen und tragischen Ereignissen. Ein Vortrag nicht nur für Opernfans.

Spieletreff im Winter

Die Tage werden merklich kürzer. Manch einer macht sich dann gerne am Vormittag bereits auf den Weg, um Bekannte zu treffen, Termine oder Arztbesuche wahrzunehmen.

Wir möchten Sie herzlich einladen, zum **Spieletreff** in den Wintermonaten in unseren Gemeindesaal zu kommen.

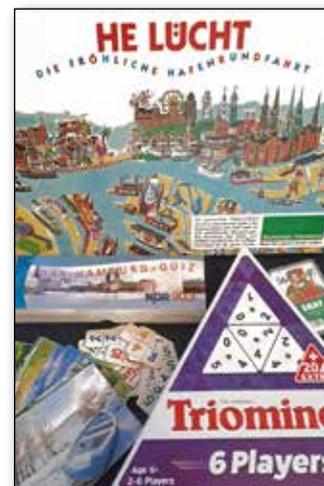
Verschiedene Spiele, ob Karten, Brett oder Würfel können ausgewählt werden und dann kann man mit den Mitspielerinnen und Mitspielern loslegen.

An folgenden Donnerstagen von 10.30 Uhr bis 12 Uhr spielen wir gemeinsam:

12. Dezember, 16. Januar und 13. Februar

Kommen Sie gerne einfach vorbei.

Annegret Botermann und Jürgen Dutz



Mittagessen in Gemeinschaft

Wir werden gemeinsam essen, uns austauschen und schöne zwei Stunden miteinander im Gemeindesaal verbringen.

Wir freuen uns über Ihre **Anmeldung** unter 040 600 119 24 für folgende Montage: **27. Januar und 24. Februar**

Wir freuen uns auf Sie!

Das Kochteam



Klönen und Spielen

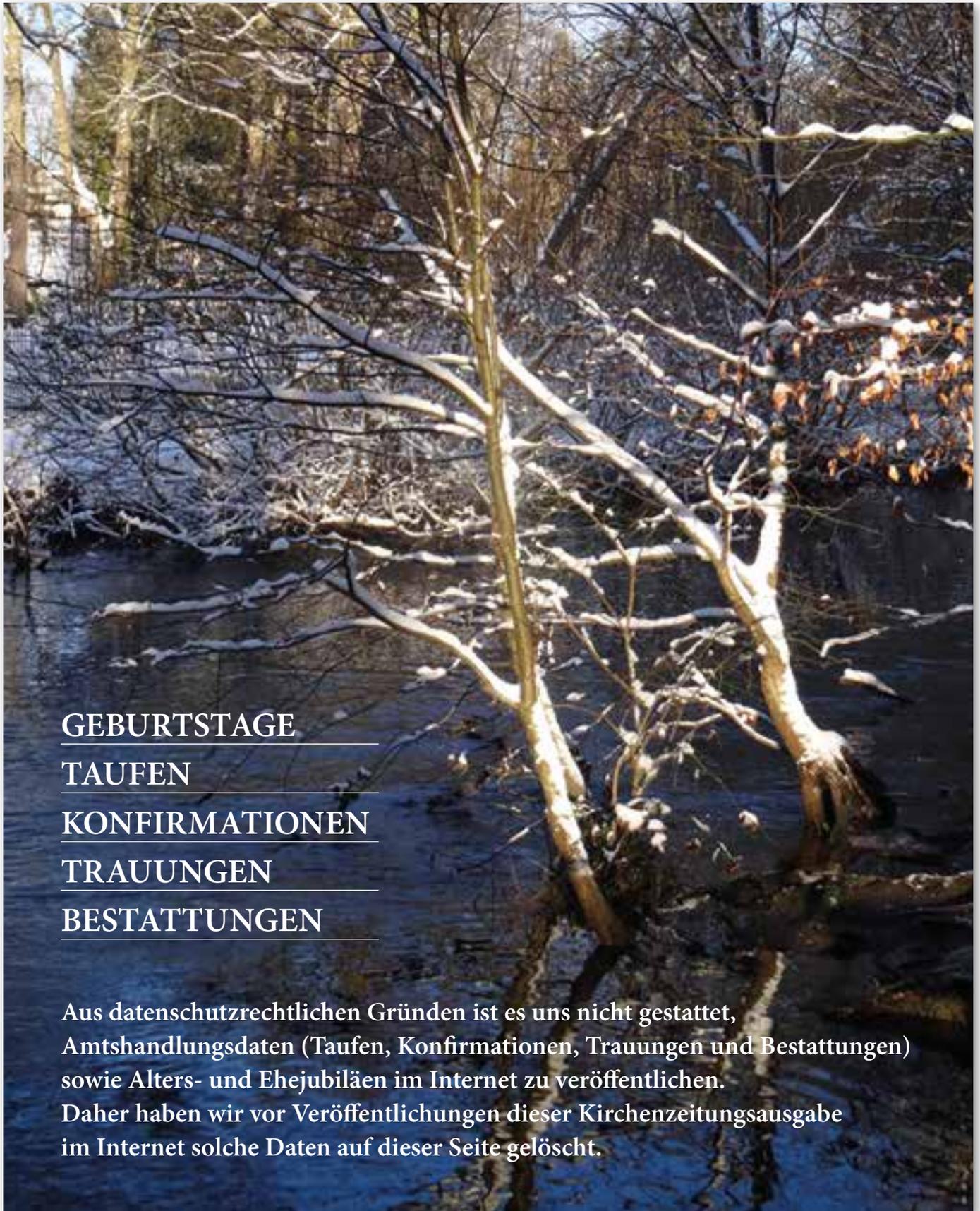
Treffen: jeden 2. Mittwoch im Monat, um 19 Uhr im Weltladen.

Wir sind eine kleine Gruppe, die einmal im Monat zusammenkommt, um es sich miteinander gemütlich zu machen, sich auszutauschen, zu klönen und zu spielen. Von pfiffigen Würfelspielen, neueren Brettspielen, kooperativen Spielen bis zu lustigen Kartenspielen wird alles ausprobiert.

Die Teilnahme ist offen. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen. Rufen Sie gern an: 600 128 18.

Wenn wir auch hauptsächlich zusammen klönen und spielen, so gehen wir auch mal zusammen essen oder planen gemeinsame Unternehmungen. Jeder ist gefragt, seine Ideen einzubringen.

Inge Jurkschat-Daudt



GEBURTSTAGE

TAUFEN

KONFIRMATIONEN

TRAUUNGEN

BESTATTUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen.

Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

wichtiger
Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 13. Januar 2025) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Veranstaltungsort für alle Gruppen: Gemeindezentrum, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg

GESPRÄCHSKREISE

NEU: Spieletreff im Winter

Donnerstags, 10.30-12.00 Uhr
12. Dez., 16. Jan., 13. Febr.

Frauen pur

(für Frauen von 40 bis 60 Jahre)
Donnerstags, 20–22 Uhr,
19. Dez., 16. Jan., 20. Febr.
Dr. Jutta Kindel, Tel. 600 976 06

Spiele und Klönen

Anmeldung Tel. 600 128 18 bei
Inge Jurkschat-Daudt + Stephan Daudt
Jeden 2. Mittwoch im Monat

Themencafé

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15–17 Uhr
11. Dez., 8. Jan., 5. Febr.
Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

Gebetskreis

Jeden letzten Montag im Monat, 18 Uhr
30. Dez., 27. Jan., 24. Febr.
Carmen Seyfried, Tel. 601 54 60

Bibel-Lesekreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat
NEU: 16-17.30 Uhr, Saseler Markt 8
Dr. Hans Jürgen Prinz, Tel. 410 55 03

Engl. Gesprächskreis

„Global social concerns“, jeden letzten
Donnerstag im Monat, 19-20.30 Uhr
Evelyn Kreusch Tel. 637 011 44
19. Dez., 30. Jan., 27. Febr.

AKTIVITÄTEN

Basarkreis

Jeden 3. Montag im Monat, 15–17 Uhr
Helga Wölken, Tel. 601 86 18

Gymnastikgruppe

(mit Kostenbeteiligung)
dienstags, 11-12 Uhr
Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

Ehrenamtliche Mitarbeit

Renate Freund, Tel. 601 52 17

Job- und Lesepaten

Heinz Winterstein, Tel. 600 119 23
jobpaten@kirche-sasel.de

Digitale Sprechstunde

jeden 3. Mittwoch im Monat
10.30 Uhr bis 12 Uhr im Weltladen
18. Dez., 15. Jan., 19. Febr.
Stephan Daudt, Tel. 600 13 797

MUSIK

Singschule (nicht in den Ferien)

Katja Richter, Tel. 600 119 21

Unterstufe ab 5 Jahre und 1. Klasse

Donnerstags, 16–16.45 Uhr

Mittelstufe für 2. und 3. Klasse

Donnerstags, 17–17.45 Uhr

Oberstufe ab 4. Klasse

Dienstags, 17.15–18.15 Uhr

Kantorei

Dienstags, 19–21 Uhr
Katja Richter, Tel. 600 119 21

Gospelchor „Sasel Spirits“

Donnerstags, 20–22 Uhr
Tilman Pods, Tel. 04102 217 22 69

Posaunenchor

Montags, 19.30–21 Uhr
Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Jungbläserchor

Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

Flötengruppe

Mittwochs, 17.30–19 Uhr
Elke Jacobsen-Rivas, Tel. 0160 525 7974

Sing Mit

Mittwochs von 16–17 Uhr
(Dez. entfällt), 22. Jan., 19. Febr.
Leitung: Katja Richter
Freies Mitsingen für Jung und Alt

JUGENDWELT (JUWE)

Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)

Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren

Weitere Infos und Termine
www.kirche-sasel.de und auf
[Instagram@jugendwelt](https://www.instagram.com/jugendwelt)

SENIOREN

Treffpunkt Vicelin

Montags, 15–16.30 Uhr
(Dez. entfällt), 13. Jan., 10. Febr.
Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24

Treffpunkt Vicelin digital

Dienstags
Gisela Tugendreich, Tel. 603 02 97

Mittagessen

Montags, 12.30–14.30 Uhr
(Dez. entfällt), 27. Jan., 24. Febr.

OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen
(Do und Sa) von 10–12.30 Uhr geöffnet
und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

www.kirche-sasel.de

KONTAKTE

Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26
gemeindebuero@kirche-sasel.de
Öffnungszeiten: mo + mi: 9–12 Uhr,
di + do: 15–18 Uhr

Pastorin Susanne Bostelmann

Saseler Markt 7b, Tel. 601 18 70
s.bostelmann@kirche-sasel.de

Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, Tel. 536 403 30
pastorin@kirche-wellingsbuettel.de

Pastorin Olivia Brown

Saseler Markt 7a, Tel. 600 31 90
o.brown@kirche-sasel.de

Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

Kirchenmusikerin

Katja Richter, Tel. 600 119 21
k.richter@kirche-sasel.de

JugendWelt

Saseler Markt 7, Tel. 600 119 18
jugendwelt@kirche-sasel.de
Monika Dickmann, Tel. 0160/466 35 98
Jan-Ole Neuhaus Tel. 0160/922 953 46

Seniorenarbeit

Sozialpädagogin Britta Weissenberg
Tel. 600 119 24
b.weissenberg@kirche-sasel.de

Küsterin

Jeanette Vormann-Bräunlich
Tel. 600 11 90
gemeindebuero@kirche-sasel.de

Lukas-Kindergarten

Tanja Becker
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49
aufderheide@eva-kita.de

Vicelin-Kindergarten

Birgit Carlson
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28
saselermarkt@eva-kita.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

Dezember 2024 bis Februar 2025



VICELINKIRCHE
Saseler Markt 8

Alle Gottesdienste finden vor Ort statt und werden zusätzlich auf unserem YouTube Kanal: „Kirche Sasel youtube“ unter der Rubrik LIVE übertragen und sind dort abrufbar.

Sonntag	1. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein mit Singschule, Pastorin Susanne Bostelmann
Freitag	6. Dezember	18.30 Uhr	 JUGENDGOTTESDIENST mit JugendWelt-Band, Teamer*innen und Pastorin Olivia Brown
Sonntag	8. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, mit Gesangs-Duo Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag,	15. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Olivia Brown
Sonntag	22. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Gesina Bräunig
Dienstag	24. Dezember	13 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown
		14 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown
		15 Uhr	Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Olivia Brown
<i>Heilig Abend</i>		16 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
		17 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
		18 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
		23 Uhr	Gottesdienst mit Kantorei, Pastorin Susanne Bostelmann
Mittwoch,	25. Dezember	11 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Gesina Bräunig
<i>1. Weihnachtstag</i>			
Donnerstag,	26. Dezember	11 Uhr	Gottesdienst mit den Sasel Spirits, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
<i>2. Weihnachtstag</i>			
Sonntag	29. Dezember	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Dienstag	31. Dezember	18 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Olivia Brown
<i>Silvester</i>			
Mittwoch	1. Januar	11 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
<i>Neujahr</i>			
Sonntag	5. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Gesina Bräunig
Montag	6. Januar	19 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit Kantorei, Pfarrteam anschließend Neujahrsempfang,
Epiphania			
Während der Winterkirche werden die Gottesdienste im Gemeindehaus gehalten.			
Beginn der Winterkirche ab dem 12. Januar 2025.			
Sonntag	12. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	19. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Gesina Bräunig
Sonntag	26. Januar	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag,	2. Februar	9.30 Uhr	Plattdeutsch-Hochdeutsch Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg und Margret Preusler
Freitag	7. Februar	18.30 Uhr	 JUGENDGOTTESDIENST mit JugendWelt-Band, Teamer*innen und Pastorin Olivia Brown
Sonntag,	9. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor, Pastorin Gesina Bräunig
Sonntag	16. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Singschule, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag,	23. Februar	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Segnung zum Ruhestand Pastorin Olivia Brown (siehe Seite 9)

SPENDEN & FÖRDERN **Verein zur Förderung der Kirchenmusik pro musica:** Sparkasse Holstein, IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43
Förderkreis der Kirchengemeinde Sasel: Sparkasse Holstein, IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 82
Kirchengemeinde Sasel: Sparkasse Holstein IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel erscheint vierteljährlich ❖ **Auflage:** 3.000 ❖ **Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat ❖ **Redaktion:** Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP), Pastorin Olivia Brown, Gisela Jahncke, Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers ❖ **Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg ❖ **E-Mail:** kirchenbote@kirche-sasel.de ❖ **Internet:** www.kirche-sasel.de ❖ **Druck:** Schneider Druck eK, Pinneberg ❖ **Nächster Redaktionsschluss:** 13. Januar 2025 ❖ **Bildnachweis:** Titel: kse | S. 3: Hamburg-Togo-Hilfe | S. 4: Katja Richter, Trio con brio | S. 5: F.-U. Schoeneberg | S. 6: Georg Chodinski | S. 7: Susanne Bostelmann | S. 8: Nadine Röthemeyer, Anzeige: kse | S. 9: Olivia Brown, kse | S. 10: kse | S. 11: Olivia Brown, kse | S. 12: Angela Oehlert, Jürgen Dutz, Andreas Clasen | Rückseite: kse | alle anderen: privat oder gemeinfrei

Winterkirche

„Alle Jahre wieder“ gibt es die Winterkirche, so auch im neuen Jahr 2025. Ab 7. Januar beginnt für unsere Vicelinkirche der „Winterschlaf“. Die Kirchenheizung wird auf das notwendige Minimum eingestellt. Der Grund dafür ist ganz einfach. Wir sparen von Januar bis April Heizkosten ein. Selbst wenn nur am Wochenende für die Gottesdienste am Sonntag die Kirche geheizt wird, muss doch eine hohe Grundtemperatur auch werktags gehalten werden. Bei hohen Temperaturschwankungen würde unsere Orgel Schaden nehmen. Den ersten Gottesdienst nach der Winterkirche feiern wir am Sonntag vor Ostern, am 13. April.

Die genaue Ersparnis auf Euro und Cent ist schwer zu beziffern. Wieviel wir sparen, ist von Jahr zu Jahr verschieden, weil die Winterkirche sich nach dem Ostertermin richtet. Im Jahr 2025 feiern wir Ostern im April, im Jahr zuvor war es Ende März.

Dass gespart wird, leuchtet ein. Dies nicht nur in finanzieller Hinsicht. Der CO²-Fußabdruck der Kirche weist eine bessere Bilanz auf.

Deshalb feiern wir alle Gottesdienste in der Zeit der Winterkirche im Gemeindesaal. Dieser wird auch in der Woche genutzt und geheizt, so dass wir am Sonntag dort „im Warmen“ Gottesdienst halten können. Viele Gottesdienstbesucher schätzen die Musik, weil im Gemeindesaal der Gesang mit dem Flügel begleitet wird und zum Eingang und Ausgang Klavierstücke zu hören sind. Selbstverständlich werden wie gewohnt die Gottesdienste im Gemeindesaal auf unserem YouTube-Kanal übertragen. Sollte Sie die winterliche Witterung mit Glätteis und Schneeregen vom sonntäglichen Gottesdienstbesuch abhalten, seien Sie ganz einfach auf dem Bildschirm mit dabei!

Pastor Frank- Ulrich Schoeneberg